

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Jugend,
Senioren und Soziales der Stadt Schönberg
vom 06.02.2020

Top 10 Informationen der Elterninitiative zur aktuellen Hortplatzsituation

Der Ausschuss erteilt Frau Nossek, Elterninitiative, Frau Eggert, Verein „Haus des Kindes“ und Frau Balzer von der Diakonie das Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

Frau Schoodt übergibt zunächst das Wort an Frau Nossek.

Frau Nossek stellt sich kurz zu ihrer Person vor und erklärt worum es bei der Elterninitiative geht, dass es einfach zu wenig Plätze und Unterbringungsmöglichkeiten für Hortkinder in der Stadt Schönberg gibt. Sie hat als Lösungsvorschläge weitere Container in der Amtsstraße oder den Dachbodenausbau im Visier. Sie weiß auch, dass das mit enormen Kosten verbunden ist und nichts entschieden werden kann. Aber sie hat die Hoffnung, dass ein Stein ins Rollen kommt, um die derzeitige Situation zu ändern.

Herr Korn berichtet, dass die derzeitige Situation bekannt ist und mit der Landrätin, dem Fachdienst Jugend vom Landkreis NWM und den Trägern Gespräche geführt worden sind.

Frau Eggert stellt sich vor und erläutert kurz die Sachlage zur Betriebserlaubnis und zur derzeitigen Platzsituation im Verein „Haus des Kindes“. Sie erklärt, dass der Verein dem Bedarf für 2020 nicht gerecht werden kann. Es liegen momentan ca. 40 Anträge auf Betreuung von Erstklässlern als Hortkindern vor. Die sogenannte Grauzone der 2-4 Klässler ist derzeit noch unbekannt.

Es kommt zu einer kontroversen aber sachlichen Diskussion zwischen Eltern und Anwesenden über Möglichkeiten und Anträge sowie über die Probleme zu diesem Thema, die schon seit Jahren bestehen.

Frau Balzer stellt sich vor und erläutert die Sachlage. Sie ist sich sicher, dass gemeinsam mit dem Landkreis und der Stadt Lösungen gefunden werden. Sie stellt dar, dass es im Februar 2020 eine gemeinsame Begehung in der evangelischen Schule mit dem Fachdienst Jugend vom Landkreis NWM geben wird. Weiterhin erklärt sie, dass die Räumlichkeiten und geeignetes Personal vorhanden sind. Sie hofft, dass dies alles ausreicht und der Antrag auf Betriebserlaubnis zur Betreuung gestellt werden kann.

Herr Korn als Bürgermeister dankt Frau Balzer und Frau Eggert für die Ausführungen und für das Interesse, gemeinsam Lösungen zu finden. Er ist sich sicher, dass es Anfang März 2020 weitere Informationen zu dem Thema gibt.

Frau Schoodt bedankt sich ebenfalls bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

